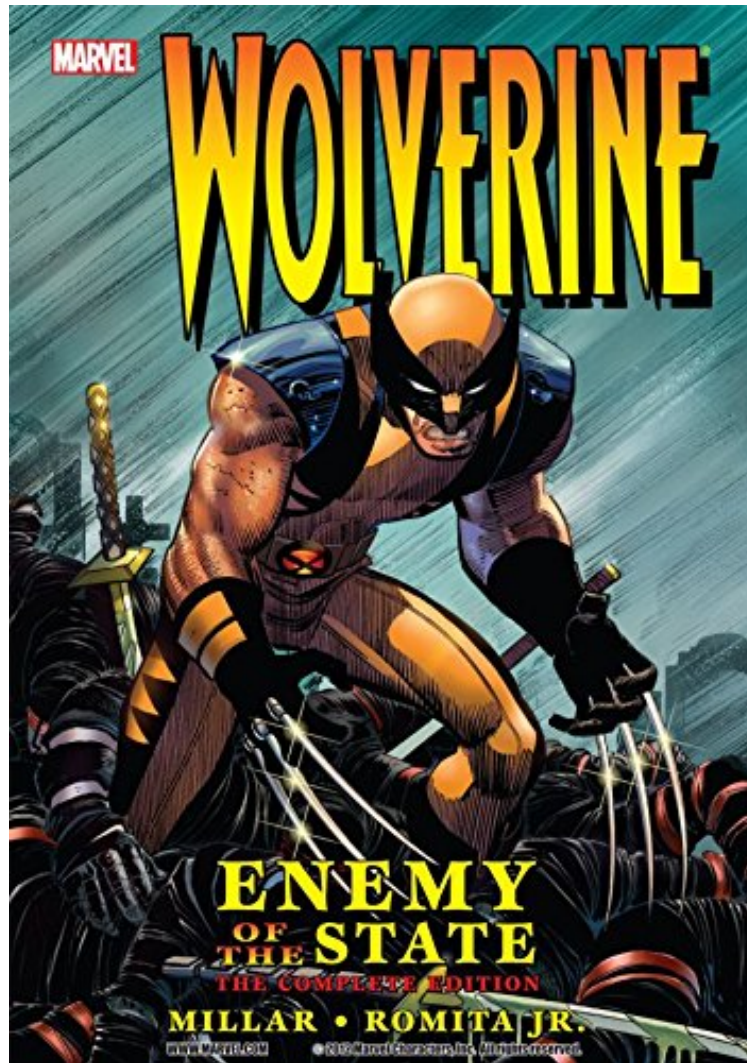


[Mobile pdf] Wolverine: Enemy of the State: Enemy of the State Ultimate Collection (Wolverine (2003-2009))

Wolverine: Enemy of the State: Enemy of the State Ultimate Collection (Wolverine (2003-2009))

Von Mark Millar

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #204497 in eBooksVerffentlicht am: 2008-06-11Erscheinungsdatum: 2012-02-16File Name: B00ARKCS76 | File size: 37.Mb

Von Mark Millar : Wolverine: Enemy of the State: Enemy of the State Ultimate Collection (Wolverine (2003-2009)) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wolverine: Enemy of the State: Enemy of the State Ultimate Collection (Wolverine (2003-2009)):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grandioses Action SpektakelVon LamondMit Enemy of the state" hat Mark Millar einen Volltreffer gelandet. Die

erste Storyline strotzte nur so vor rasanter Action und mörderischen Spass. Aber es war nicht nur Unterhaltung. Der Autor hat die Titelfigur um einen Charakterzug erweitert, welche sie im Laufe der vergangenen Jahre praktisch komplett verloren hatte: Mörderische Unberechenbarkeit. Logan mag zuweilen ein mörderischer Teddy Bear sein, aber Wolverine ist der gefährlichste Mutant im Marvel Universum und diesen Aspekt haben frühere Autoren oftmals ausgeblendet. Nachdem der Staatsfeind Nr. 1 in der letzten Storyline durch einen glücklichen Zufall von Captain America aufgehalten wurde, bemühen sich nun die S.H.I.E.L.D. um ihn wieder hinzukriegen. Doch es bleibt ihnen nur wenig Zeit, denn Hydra ist in Bezug auf ihre neuen Opfer wenig wählerisch. Alle noch so vergessenen Figuren aus den Abgründen des Marvel Universums, ob Schurke oder Held, werden eingefangen und zu willenlosen Killer-Sklaven umerzogen (Mal wieder ein Satz, von dem ich glaubte, dass ich ihn nie schreiben würde). Um ihr langfristiges Ziel zu erreichen - das Ende der Welt, was denn sonst? - müssen die Terroristen S.H.I.E.L.D. zerschlagen. Kaum machen die Ärzte mit der Deprogrammierung Logans Fortschritte, steht der Helicarrier, auf dem sie zusammen mit Logan und Nick Fury stationiert sind, unter Beschuss. Hunderte von Hydra Superwesen, unter ihnen auch Elektra und Northstar, haben nur ein Ziel: Finden und zerstören. Die fliegende S.H.I.E.L.D. Zentrale vermag dieser massiven Attacke nur wenige Minuten zu widerstehen und das schlimmste daran: Wenn sie Wolverine in die Finger bekommen und ihn wieder auf ihre Seite bringen ist alles verloren. Der Chefarzt, Dr. Weinberg, sieht nur eine Möglichkeit, er muss Logan vom Deprogrammierungsgert befreien und beten, dass er zumindest wieder halbwegs der alte ist. Hoch gepokert - und gewonnen. Wolverine macht in guter alter Clint Eastwood-Manier kurzen Prozess mit den Angreifern. Natürlich ist die Story voller Klischees, aber ab einer gewissen Menge Testosteron, ist man gegen deren einnehmende Wirkung wehrlos, zumindest geht es mir so. Ich habe nun mal eine Schwäche für Rachehelden, vor allem wenn sie storytechnisch begründet sind. Nachdem Logan die Hydra Lakaien in die Flucht geschlagen hat, wird er von Millar mit Schuldgefühlen aufgetankt. Wer Wolverine kennt, weiss, dass das für ihn Schuldgefühle wie Benzin für ein Auto ist, der Treibstoff. Logans Plan ist relativ simpel: Alle Terroristen, ca. 50'000, umzubringen. Spätestens an dieser Stelle möchte man sich in einem Akt primitivster Männlichkeit wie ein Gorilla gegen die Brust trommeln und Wolverine bei seinem Feldzug beistehen. Ich werde euch nicht verraten, wie die Story ausgeht, aber soviel sei gesagt: Ich hatte bei der zweiten Storyline noch mehr Spass als bei der ersten. Das liegt unter anderem auch daran, dass John Romita Jr. die beste Arbeit seiner Karriere abgeliefert. Er ist in der Tat ein Superstar unter den Comic Zeichnern. In diesem Band ist weiter ein One-shot enthalten, in welchem Millar eine Logan-Geschichte schreibt, die während des zweiten Weltkriegs in einem Konzentrationslager spielt. Bei dieser Geschichte erhielt Millar Hilfe von keinem geringeren als Will Eisner. Ich weiss, dass klingt nach einer jener Geschichten, die krampfhaft versuchen, qualitativ hochwertig zu sein. Ich war also relativ misstrauisch. Doch ich kann euch sagen, so sehr ich auch vom "Enemy of the state"-Run begeistert war, diese unscheinbare Kurzgeschichte, ist der wahre Höhepunkt dieses Trade Paper Backs. Wer also denkt, dass Millar nur gute Action Geschichten schreiben kann, wird hier eines besseren belehrt. Das einzig negative an diesem Band, ist die Tatsache, dass es das Ende vom Millar Run war. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Kompromissloses Action-Spektakel im Hollywood Stil! Von Lamond Wolverine ist neben Spider-Man wohl der am meisten eingesetzte Charakter des Marvel Universums. Das hat natürlich vor allem mit seiner Beliebtheit bei den Fans zu tun, aber nicht nur. Auch bei den Autoren ist der Mann mit den Adamantium-Krallen, aufgrund seiner vielfältigen Charakterisierung, usserst beliebt. Logan ist jähzornig, melancholisch, zynisch, liebenswert, gefährlich, erfahren, loyal, witzig und gewieft. Der Autor kann die Figur demnach, wie einen Joker, in jede Geschichte integrieren und sich auf eine der vielen Charaktereigenschaften berufen ohne viel falsch zu machen. Millars Vorgänger, Greg Rucka, beschrieb Logan als einen introvertierten Einzelgänger, der nachdenklich, melancholisch und schweigsam auf der Suche nach sich selbst durch die Vereinigten Staaten reiste. Man könnte ohne weiteres von einem Road Comic sprechen. Während einige diese etwas unkonventionelle Interpretation in den Himmel lobten, beklagten sich andere wiederum darüber, dass dies sehr wenig mit Wolverine zu tun habe. Sie wollten Action und was noch wichtiger war, sie wollten ihn im gelben Latex-Kostüm sehen. Enter Mark Millar: Logan ist in Japan und versucht einem Freund zu helfen, dessen Sohn vor Monaten entführt wurde. Bei der Lesegeldbergabe wird er von einer Horde Ninjas berfallen. Nach einem seitenlangen Kampf gelingt es ihnen den haarigen Zwerg zu töten. Was war geschehen? Eine Verschwörung verschiedenster Terrororganisationen (The Hand, Hydra und The dawn of the white light) haben es sich zum Ziel gesetzt Superhelden zu töten und sie anschliessend als willenlose Killermaschinen wiederauferstehen zu lassen. Superhelden als Marionetten einer feindseligen Organisation? Der Plan funktioniert und Wolverine ist den tödlichen Absichten seiner Befehlshaber schutzlos ausgeliefert. Die Jagd ist eröffnet. Es beginnt eine rastlose Jagd nach Superhelden. Zwar kämpft unser Held gegen seine inneren Dämonen an, aber es ist aussichtslos, seine Killerinstinkte haben erhand gewonnen. Ab diesem Zeitpunkt ist kein Held mehr sicher. Auf seiner tödlichen Odyssee nimmt er den Kampf mit allen namhaften Charakteren des Marvel Universums auf: Elektra, Die Fantastischen Vier, Daredevil und die X-Men. Millar hat hier einen rasanten Lauf hingelegt, der von Aktion und Spannung nur so strotzt. Kein charakterorientierter Selbstfindungstrip, sondern reines Abenteuer. Es handelt sich um Popcorn Unterhaltung vom Feinsten: Haufenweise Ninjas, Einbrüche in gesicherte Hightech Gebäude, wilde Verfolgungsjagden, gewaltige Explosionen und Duelle auf Leben und Tod. Wer sich ausschliesslich an kopflastigen Charakterstudien ergötzt, sollte lieber die Finger von diesem Storyarc lassen. Dargestellt wird dieses wilde Action-Spektakel von John Romita Jr., der mit seiner gelungenen

Darstellung behaupt die erforderliche Dynamik ermoglicht. Dieser Comic ist ein wahres Vergnugen, an welchem sich die Hollywood Produzenten ein Beispiel nehmen sollten.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alles gut.Von sebastian neubauerSchnelle Lieferung und keine Probleme. Auerdem eine der besten Wolverinegeschichten behaupt. So wie er normal auch in den Filmen dargestellt werden sollte. Hart und Kompromisslos.

KurzbeschreibungCollects Wolverine (2003) #20-32. Brainwashed by the ninjas of the Hand, Wolverine slices and dices his way through foes and friends alike, ultimately resulting in the death of an X-Man! Captured and reprogrammed, Wolverine is sent against his former masters - but amid an orgy of death and destruction, is even the fiercest mutant alive a match for the dadly stare of the Gorgon?!KurzbeschreibungCollects Wolverine (2003) #20-32. Brainwashed by the ninjas of the Hand, Wolverine slices and dices his way through foes and friends alike, ultimately resulting in the death of an X-Man! Captured and reprogrammed, Wolverine is sent against his former masters - but amid an orgy of death and destruction, is even the fiercest mutant alive a match for the dadly stare of the Gorgon?!Synopsis This work collects the entire best-selling, blockbuster storyline in one deluxe hardcover! The world's deadliest living weapon just fell into the wrong hands. It's Wolverine vs. the Marvel Universe as Logan shreds his way through the X-Men, Fantastic Four, S.H.I.E.L.D., and more! How did Wolverine end up fighting to destroy everything he holds dear? Plus: Wolverine may be back in S.H.I.E.L.D. custody, but at what cost? As the X-Men mourn their fallen teammate in a funeral befitting a hero, Hydra celebrates the coronation of a new leader. And the reign of terror continues, as the Hand picks off the meta-humans, one by one. Will Wolverine be deprogrammed in time to stop the carnage? It presents a collection of "Wolverine" numbered 20-32.